

HUMOR IN DER PFLEGE

Humor hat die magische Fähigkeit, angespannte Situationen zu entschärfen und neue Türen zu öffnen. Dass Humor auch im Pflegealltag hilfreich sein kann, beweist Marcel Briand, ein diplomierter Pflegefachmann und ausgebildeter Begegnungs-Clown, in einem Vortrag am 21. September im Landhaus Bregenz.



Text: Daniela Egger, Karikaturen: Peter Gaymann

Marcel Briand ist seit vielen Jahren in der Altenpflege tätig und weiß, welche Schwierigkeiten gerade mit Menschen mit Demenz immer wieder zu Pattsituationen führen können. Frustration und teilweise heftige Emotionen können den Alltag für alle Beteiligten erschweren, weil Missverständnisse, Sprachlosigkeit und Überforderung ständige Begleiter sind, egal ob in der Pflege zu Hause oder in einem Pflegeheim. Nach kurzer Berufszeit beschloss Marcel Briand, sich auf die Suche nach kreativen Lösungen zu machen, um die Stimmung auf der Station positiv zu verändern, um mehr Möglichkeiten für ungewöhnliche Reaktionen zu haben und um mehr auf die Menschen eingehen zu können.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Clown und erprobte

10 /



Beratung für Bildung und Beruf

Ein Institut von:



Bildungsberatung bringt's!

- Den passenden Beruf finden
- Die richtige Aus- oder Weiterbildung wählen
- Die berufliche Neuorientierung meistern

Jetzt Termin vereinbaren!
05572 31717, www.bifo.at





seine neuen Fähigkeiten sogleich im beruflichen Tagesablauf. Er brachte es mit überraschenden Interventionen fertig, dass er Menschen, die teilweise schon lange nicht mehr auf Ansprache reagierten, aus der Reserve locken konnte. Plötzlich erschien ein Lächeln auf dem Gesicht eines Mannes, der seit Wochen in sich versunken geblieben war, oder eine ältere Dame ließ sich bereitwillig baden, weil er sie zum Lachen brachte. Die Erlebnisse mit den Bewohnern und Bewohnerinnen waren derart überzeugend, dass Marcel Briand beschloss, einen neuen beruflichen Schwerpunkt zu setzen und sich fortan mit dem Humor in der Pflege auseinander zu setzen.

In seinem Vortrag „Von unverschämter Achtsamkeit“ berichtet er über seine Erfahrungen in vielerlei Situationen, von seinem Blick auf die Kleinigkeiten, die den Alltag verschönern und Begegnung ermöglichen, und von der Begleitung sterbender Menschen. Denn selbst ganz am Ende öffnet ein feiner Sinn für Humor die Perspektive und erweitert den Umgang mit dem Prozess des Loslassens und Abschiednehmens. Begleitet wird der Vortrag von einer Ausstellung mit Karikaturen aus der Feder von Peter Gaymann, der seit vielen Jahren gemeinsam mit dem Gerontologen Thomas Klie einen jährlichen Kalender mit dem Titel „Demensch“ publiziert. Die Bilder zeigen Situationen aus dem Pflegealltag mit Menschen mit Demenz auf, allzu bekannte Situationen für Betroffene, pflegende Angehörige und Pflegepersonal. Es lohnt sich für alle Interessierten, mit den beiden Humor-Experten einen Perspektivenwechsel einzunehmen und sich für die Dauer eines Abends inspirieren zu lassen. ■

HINWEIS: Eröffnung der Ausstellung am **Freitag 21. September** und Vortrag, mit Landesrätin Katharina Wiesflecker, Beginn 16.30 Uhr
Dauer der Ausstellung: 22. September - 3. Oktober
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-18 Uhr

ifs Regionale Sozialberatung

Sie haben Probleme, Fragen, suchen Orientierung und wünschen sich ein klärendes Gespräch?

Die regionalen Sozialberatungsstellen des ifs sind zentrale Anlaufstellen für alle Menschen in Vorarlberg, die psychosoziale Fragen oder Probleme haben. Wir widmen uns Ihren konkreten, aber auch den noch unklaren Anliegen, bieten Unterstützung bei der Klärung sowie Beratung.

Wir helfen Ihnen in Krisensituationen und vermitteln nach Wunsch und Bedarf zu weiterführenden Angeboten. Sie erreichen uns ohne Voranmeldung.

/ 11

ifs Sozialberatungsstellen

Bregenz

Mo-Fr 8-12
und 13-17 Uhr
St.-Anna-Straße 2
Tel. 05-1755-510

Hohenems

Mo-Fr 8-12 Uhr
F.-M.-Felder-Str. 6
Tel. 05-1755-540

Bregenzervald

Mo-Fr 9-11 Uhr
Impulszentrum | Egg
Tel. 05-1755-520

Feldkirch

Mo-Fr 8-12
und 13-17 Uhr
Ganahl-Areal,
Schießstätte 14
Tel. 05-1755-550

Dornbirn

Mo-Fr 8-12
und 13-17 Uhr
Kirchgasse 4b
Tel. 05-1755-530

Bludenz

Mo-Fr 8-12
und 13-17 Uhr
Klarenbrunnstr. 12
Tel. 05-1755-560

wir helfen weiter
www.ifs.at

